

Press Release

Wien, 07.03.2012

AIT startet die Seminar-Series 2012

AIT holen internationale SpitzenforscherInnen nach Österreich. Erster Workshop widmet sich dem Einsatz von Mikroorganismen statt Chemie in der Landwirtschaft

Wien (OTS) – Mit den „Health & Environment Seminar Series“ holt das AIT Austrian Institute of Technology alljährlich internationale SpitzenforscherInnen nach Österreich. Im Gepäck der Gäste aus Nordamerika und Europa sind auch heuer wieder neue Technologien und Lösungsansätze für die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie die Verknappung der Umweltressourcen und der demographische Wandel.

DI Dr.ⁱⁿ Michaela Fritz, Leiterin des AIT Departments Health & Environment: „An Zukunftsthemen zu forschen, ist nur möglich, wenn man in gut funktionierende und nachhaltig wirksame Netzwerke eingebunden ist. Mit der Seminar Series holen wir internationale ExpertInnen zu uns, um von Ihnen zu lernen, unsere Netzwerke zu stärken und nicht zuletzt um Aufmerksamkeit für unsere Forschungsthemen zu schaffen.“

Bakterien als Pestizide und Dünger

Ergänzt werden die Workshops durch Vorträge in Wien bzw. am neuen AIT Standort in Tulln, die auch für externe Gäste zugänglich sind. Den Anfang macht Prof. Fergal O’Gara, Direktor des BIOMERIT Research Center, einem Exzellenzzentrum für Biotechnologie an der Universität Cork, Irland.

Mittwoch, 7. März.2012

AIT Tulln, Konrad-Lorenz-Straße 24, 3430 Tulln, Seminar Room (Ground Floor), 15.30 Uhr
Fergal O’Gara, University College Cork, Ireland

New horizons for beneficial plant–bacterial interactions to promote agricultural biotechnology

Die Forschungen des Mikrobiologen konzentrieren sich auf die Frage, wie Mikroorganismen in ihren ökologischen Nischen überleben bzw. wachsen und wie sie in einer nachhaltigen Landwirtschaft biotechnologisch genutzt werden können. Prof. Fergal O’Gara, Direktor des BIOMERIT Research Center: “ Die Vielfalt der Mikroorganismen ist ein großer Schatz für die Biotech-Branche. Neue Ansätze und Technologien ermöglichen den Zugang zu noch unentdeckten Produkten und Verfahren - in Zukunft verdrängen umweltfreundliche Mikroorganismen zunehmend die Chemie in der Landwirtschaft.“

Um das enorme wirtschaftliche und ökologische Potential pflanzenassoziierter Mikroorganismen nutzbar zu machen, werden am AIT mit Hilfe von molekularbiologischen Methoden die Geheimnisse der Pflanzen-Bakterien-Lebensgemeinschaft gelüftet. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Angela Sessitsch Geschäftsfeldleiterin Bioresources: „Bakterien können beispielsweise das Wachstum und die Gesundheit von Pflanzen fördern und sie vor bestimmten Krankheiten schützen oder ihre Stressresistenz stärken.“

Folgende Vorträge stehen noch am Programm

28.03. 2012

Otto Strack, University of Minnesota, USA

The analytic element method for groundwater modeling: an overview

25.04.2012

Hélène Bergès, National Institute for Agricultural Research, France

Efficient gene identification: combining novel sequencing technologies with established resource collections

13.06.2012

Alex Mihailidis, University of Toronto, Canada

Disruptive technologies for elder care and wellness

03.10.2012

Richard Simon, National Institute of Health, USA

Developing targeted, personalized oncology therapeutics: New opportunities, challenges and paradigms

Partner:

Unterstützt werden die Vorträge von Kooperationspartnern des AIT: LISA Vienna – Life Science Austria, Karall & Matausch und ÖGMBT (Österreichische Gesellschaft für Molekulare Biowissenschaften und Biotechnologie).

Mehr Infos zur Veranstaltung finden auf: www.ait.ac.at/health-environment

Rückfragehinweise

Dr. Susanne Kiefer

Marketing & Communications

Health & Environment Department

T +43 (0)50550-4406 | M +43 (0)664 825 12 96

susanne.kiefer@ait.ac.at | www.ait.ac.at



Mag. Michael H. Hlava

AIT Austrian Institute of Technology
Leiter Corporate & Marketing Communications
T +43 (0)50550-4014 | M +43 (0)664 620 77 66
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at